

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 39

Artikel: Das erste Ford-Passagierflugzeug in Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-833441>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



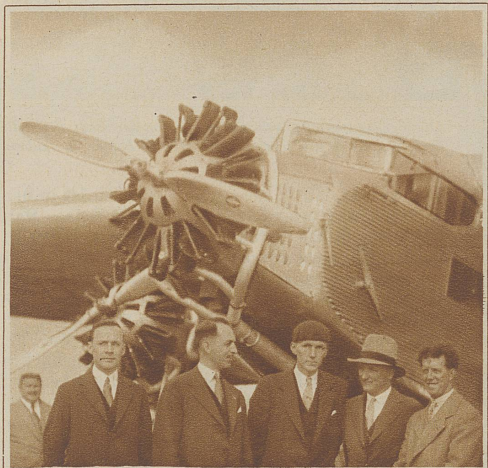
Die Mitglieder des Schweiz. Juristenvereins an ihrer Jahrestagung in Neuenburg. Sitzend erkennt man von links nach rechts die Bundesrichter Virgile Rossel und Merz, Bundesrat Häberlin und Staatsrat Beguin. Phot. Perret

Das erste Ford-Passagierflugzeug in Zürich

Ford baut nicht nur Automobile, sondern auch Verkehrsflugzeuge, mit denen er in Amerika eine ganze Anzahl Linien befliegt. Der am Samstag in Zürich vorgeführte Typ machte sowohl bezüglich Sicherheit als auch Leistungsfähigkeit einen vorzüglichen Eindruck. Fachleute und Laien waren von den Probeflügen hoch befriedigt.

Nebenstehendes Bild links:

Der dreimotorige Ford-Eindecker. Der ganz aus Metall gebaute Apparat faßt 14 Passagiere und 2 Piloten. Die drei Motoren mit zusammen 1275 PS geben ihm eine normale Reisegeschwindigkeit von 180 km in der Stunde. Neu ist an diesem Apparat das dritte Rad am Schwanz. Zusammen mit den getrennten Bremsen an den Vorderrädern erlaubt es das Flugzeug am Boden ohne Hilfspersonal zu drehen. Phot. Wild



Piloten und Manager nach der Ankunft in Dübendorf. Phot. Nic. Aluf

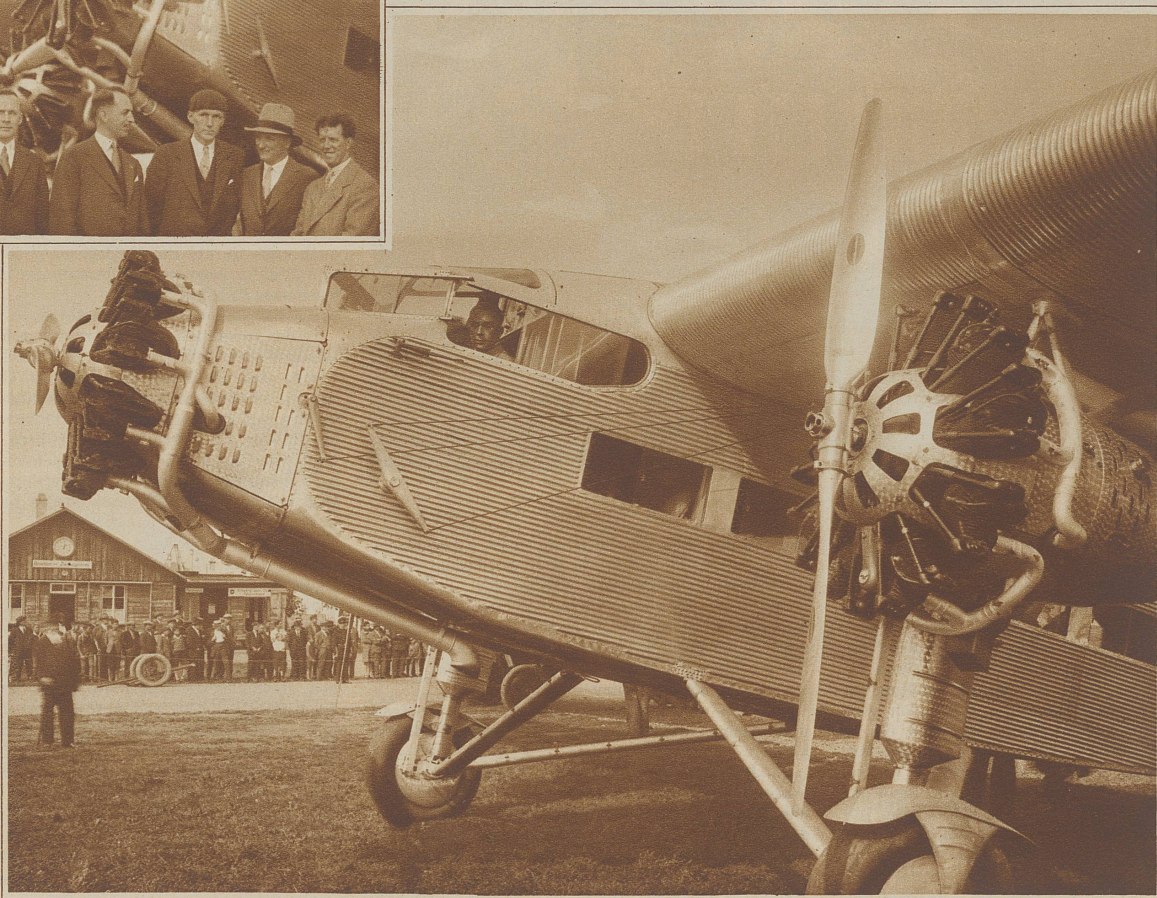
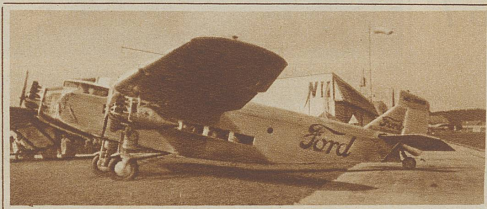


Bild links:
Die Motoren
und die
Pilotenkabine.
Am Steuer sitzt
unser bekannter
Flieger
Mittelholzer
Phot. Nic. Aluf